

Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die das Studium des WB-Angebots vor dem WiSe 2011/12 aufgenommen haben.

## Bachelor of Arts

- Wahlbereich -

### Katholische Theologie

Stand: 17. Februar 2014

	Module	SWS	LP
Basismodule	WBKath 01	7	9
	WBKath 02	8	10
Aufbaumodul	WBKath 11	8	11
Summe:		23	30

## WBKath 01

<b>1. Modultitel</b>	Einführung in die Theologie als Wissenschaft und Grundfragen der systematischen Theologie
<b>2. Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>3. Fachgebiete</b>	Katholische Theologie
<b>4. Modulbeauftragte/ r</b>	Prof. Dr. Joachim Hagel
<b>5. Inhalte/ Lehrziele</b>	<p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u> Vorstellung der IT-Ressourcen der Universität Augsburg Einführung in die Literaturrecherche mit praktischen Übungen Bibliotheksführung mit Schwerpunkt auf dem theologischen Fachbereich Einführung in das Bibliographieren und Zitieren</p> <p><u>Dogmatik</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-christlichen Gottesbild</li><li>➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT</li><li>➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten</li><li>➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie</li></ul> <p><u>Fundamentaltheologie</u> Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft</p> <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ der Begriff christlicher Ethik</li><li>➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral</li><li>➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit</li><li>➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit</li></ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme</li><li>➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats</li><li>➤ Prinzipien der politischen Ethik</li><li>➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik</li><li>➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik</li></ul>

## 6. Kompetenzen/ Lernergebnis

### Wissenschaftliches Arbeiten

Die Studierenden

- können sich in der Vielfalt theologischer Informationen und Medien orientieren und diese themenbezogen nutzen.
- sind in der Lage eine selbstständige Literaturrecherche mit OPAC oder bibliographische Datenbanken durchzuführen.
- sind in der Lage selbstständig die zur Verfügung gestellten IT-Ressourcen der Universität Augsburg für ihr Studium gewinnbringend zu nutzen.

können Fragestellungen wissenschaftlich unter Beachtung der geltenden Zitationsregeln aufarbeiten.

### Dogmatik

Die Studierenden können

- erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.
- das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentralaussagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern.
- die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten.

### Fundamentaltheologie

Studierende *kennen*

- hermeneutische Grundlagen der Theologie
- Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten anspruchsvoller Texte

Studierende *können*

- grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren

### Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu argumentieren.
- sind in der Lage das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik darzulegen.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen darlegen.

- 7. Teilnahmevoraussetzung** Immatrikulation an der Universität Augsburg
- 8. Zuordnung Studiengang** Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.
- 9. Semesterempfehlung** 1.-4. Studiensemester
- 10. Dauer des Moduls** 2 Semester
- 11. Häufigkeit des Angebots**
- 12. Arbeitsaufwand (gesamt)**
- 13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ ECTS** Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet. Portfolio aus schriftlichen Beiträgen zu den jeweiligen Veranstaltungen in Absprache mit den Dozenten
- Die Modulgesamtnote ergibt sich aus dem Portfolio und wird von dem Modulbeauftragten bei STUDIS eingetragen.
- 14. Lehrform/en** Vorlesung, Kurs
- 15. Lehrveranstaltungen**

Nr.	Thema	SWS	LP	Work-load
1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1		
2	Fundamentaltheologie: Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft	1		
3	Dogmatik: Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre	2		
4	Moraltheologie: Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie	2		
5	Christliche Sozialethik: Grundkurs Sozialethik	1		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>7</b>	<b>9</b>	<b>270</b>

Beschreibung der im SoSe2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	3	Titel:	Gott in Jesus Christus
Lehrform			Pflichtvorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			siehe Digicampus
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>5</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundkurs Sozialethik</b>
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dipl. Theol. Sebastian Kistler M.A.	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

## WBKath 02

<b>1. Modultitel</b>	Das Christentum – Ursprung, Geschichte, Wesen. Biblische und historische Zugänge
<b>2. Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>3. Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>4. Modulbeauftragte/ r</b>	Prof. Dr. Jörg Ernesti
<b>5. Inhalte/ Lehrziele</b>	<u>Altes Testament</u>

Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch, Geschichtsbücher)

### Neues Testament

Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.

Sie können aufgrund der erworbenen *Grundkenntnisse* Auskunft und Rechenschaft geben über

- Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.
- die paulinische Briefliteratur.
- die Frage nach dem historischen Jesus.
- Leben und Wirken des Apostels Paulus.
- neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).

Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.

### Alte Kirchengeschichte/ Patristik

Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche:

- Gotteslehre und Trinität
- Christologie
- Die ersten vier ökumenischen Konzilien
- Anthropologie und Soteriologie

### Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte

## **6. Kompetenzen/ Lernergebnis**

### Altes Testament

Die Studierenden können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über

- den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen).

die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata).

- die Geschichte Israels (im Überblick).
- die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher).

Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.

### Neues Testament

Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.

Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über

- Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.
- die paulinische Briefliteratur.
- die Frage nach dem historischen Jesus.
- Leben und Wirken des Apostels Paulus.
- neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).

Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.

### Alte Kirchengeschichte/Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte

Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.

<b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>8. Zuordnung Studiengang</b>	Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.
<b>9. Semesterempfehlung</b>	1. - 4. Semester
<b>10. Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>11. Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>12. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>	
<b>13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ ECTS</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet. 120-minütige Gesamtklausur
<b>14. Lehrform/en</b>	Vorlesung, Kurs

## 15. Lehrveranstaltungen

Nr.	Thema	SWS	LP	Work-load
1	Einleitung in das Alte Testament: Einführung in das Alte Testament	2		
2	Einleitung in das Neue Testament: Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft	2		
3	Alte Kirchengeschichte/ Patristik: Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie	2		
4	Kirchengeschichte: Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>8</b>	<b>10</b>	<b>300</b>

Beschreibung der im SoSe2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Einleitung in das Neue Testament
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Thomas Schumacher	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

Nr.	4	Titel:	Grundzüge der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Jörg Ernesti	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

## WBKath 11

- |  |   |
|--|---|
| <b>1. Modultitel</b>   | Gottesglaube – Menschenbild – Weltverantwortung   |
| <b>2. Modulgruppe</b>  | Aufbaumodul   |
| <b>3. Fachgebiet</b>   | Katholische Theologie   |
| <b>4. Modulbeauftragte/ r</b>                                  | Prof. DDr. Thomas Marschler   |
| <b>5. Inhalte/ Lehrziele</b><br>(allgemein für das Modul)      | werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben  |
| <b>6. Lernziele/ Lernergebnis</b><br>(allgemein für das Modul) | werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben  |
| <b>7. Teilnahmevoraussetzung</b>                               | Immatrikulation an der Universität Augsburg   |
| <b>8. Zuordnung Studiengang</b>                                | Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP.  |
| <b>9. Semesterempfehlung</b>                                   | 3.-6. Studiensemester   |
| <b>10. Dauer des Moduls</b>                                    | 2 Semester  |
| <b>11. Häufigkeit des Angebots</b>                             |   |
| <b>12. Arbeitsaufwand (gesamt)</b>                             |   |
| <b>13. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ ECTS</b>        | Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen werden erwartet.<br><br>Portfolio |
| <b>14. Lehrform/ en</b>  | Vorlesung, Kurs, Seminar  |
| <b>15. Lehrveranstaltungen</b>                                 |   |

Nr.	Thema	SWS	LP	Work-load
1	Vorlesung/ Kurs aus dem Bereich der systematischen Fächer	2		
2	Vorlesung/ Kurs aus dem Bereich der praktischen Fächer	2		
3	Vorlesung/ Kurs aus dem Bereich der praktischen Fächer (unter 2 nicht gewähltes Fach)	2		
4	Seminar (frei zu wählen)	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>8</b>	<b>11</b>	<b>330</b>

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Jesus Christus als Offenbarung Gottes</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. Dr. Peter Maria Hofmann	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Sakramente der Initiation</b>
Lehrform		Pflichtvorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Thomas Marschler	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Spezielle Sozialethik</b>
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Johannes J. Frühbauer	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Religionsphilosophie</b>
------------	----------	---------------	-----------------------------

Lehrform	Pflichtvorlesung
LV Inhalt	s.o.
Lernziele/Lernergebnis	s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en	siehe Digicampus
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Schärtl
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

Nr.	1	Titel:	<b>Biblische Ethik</b>
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			siehe Digicampus
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Dipl. Theol. Christoph Hausladen
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	2 od. 3	Titel:	<b>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			siehe Digicampus
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Josip Gregur
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

Nr.	2 od. 3	Titel:	<b>Eucharistie</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			siehe Digicampus

Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus
Lehrende/r	Prof. Dr. Josip Gregur
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus
empfohlene Literatur	siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2 od. 3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die Pastoraltheologie</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			siehe Digicampus
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. August Laumer
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2 od. 3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Eucharistie Spiritualität</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			siehe Digicampus
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>„Hier ist Petrus“. Die Quellen der römischen Petrustradition</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			siehe Digicampus
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Gregor Wurst/ Dr. Christian Mzenik
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus

empfohlene Literatur	siehe Digicampus
----------------------	------------------

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Zum geistlichen Spiel</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Christian Mazenik	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Päpste des 19. und 20. Jahrhunderts</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Prof. DDr. Jörg Ernesti	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Rechnet sich der Klimaschutz?</b>
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dipl. Theol. Sebastian Kistler M.A.	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Recht und Gerechtigkeit in Justizdramen und anderen Filmgenres</b>
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Johannes J. Frühbauer	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Ökonomie und Ökologie</b>
Lehrform		Hauptseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dr. Johannes J. Frühbauer	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundzüge der theologischen Anthropologie</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/en, Prüfungsform/en		siehe Digicampus	
Anmeldeformalitäten		siehe Digicampus	
Lehrende/r		Dipl. Theol. Daniela Kaschke	
Raum/Uhrzeit		siehe Digicampus	
empfohlene Literatur		siehe Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Bibelübersetzung konkret: Das Lukasevangelium von Hieronymus bis zur Revision der Einheitsübersetzung</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			siehe Digicampus
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Stefan Schreiber/ Dr. Thomas Schumacher/ Dr. Klaus Vogelgsang
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Gestalt des Mose in Bibel, Kunst und patristischer Spiritualität</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			siehe Digicampus
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Wolfgang Vogl/ Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Gottesfrage und der deutsche Idealismus</b>
Lehrform			Hauptseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/Lernergebnis			s.o.
Prüfung/en, Prüfungsform/en			siehe Digicampus
Anmeldeformalitäten			siehe Digicampus
Lehrende/r			Prof. Dr. Thomas Schärtl/ Prof. DDr. Thomas Marschler/ Prof. Dr. Uwe Meixner
Raum/Uhrzeit			siehe Digicampus
empfohlene Literatur			siehe Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Abschied vom personalen Gott? Diesseits und jenseits des klassischen Theismus</b>
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	siehe Digicampus		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Thomas Schärtl		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Lektüre Verweyen, Gottes letztes Wort</b>
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/en, Prüfungsform/en	siehe Digicampus		
Anmeldeformalitäten	siehe Digicampus		
Lehrende/r	Prof. Dr. Peter Maria Hofmann		
Raum/Uhrzeit	siehe Digicampus		
empfohlene Literatur	siehe Digicampus		